



GRÜNE FRAKTION HERNE - BAHNHOFSTR. 15 A - 44623 HERNE

An den Vorsitzenden des Ausschusses
für Umweltschutz
ROBERTO GENTILINI
über Herrn Oberbürgermeister
DR. FRANK DUDDA
Rathaus Herne

Fraktionsgeschäftsstelle

Bahnhofstr. 15 A
44623 Herne

Tel: +49 (2323) 951 000 3

fraktion@gruene-herne.de
www.gruene-herne.de

Herne, 29.05.2026

EINSATZ NACHHALTIGER BAUMATERIALIEN

Sehr geehrter Herr Gentilini,

die Grüne Fraktion bittet Sie, diese Anfrage in die Tagesordnung des kommenden Ausschusses für Umweltschutz am 17.06.2026 aufzunehmen und dort mündlich beantworten zu lassen.

SACHVERHALT:

Der Bausektor gehört zu den ressourcenintensivsten Wirtschaftszweigen. Er ist für rund 40 Prozent der globalen CO₂-Emissionen, etwa 50 Prozent des gesamten Materialverbrauchs und über die Hälfte des gesamten Abfallaufkommens verantwortlich. Vor dem Hintergrund der Herner Klimaziele und der notwendigen Anpassung an den Klimawandel kommt der Wahl der Baustoffe eine Schlüsselrolle zu.

Bislang fokussierte sich der Klimaschutz im Gebäudebereich fast ausschließlich auf die Reduzierung des Energieverbrauchs während der Nutzung. Die sogenannte „graue Energie“ – also die Energie, die für die Gewinnung, den Transport, die Verarbeitung und die spätere Entsorgung von Baustoffen wie Beton und Stahl benötigt wird – bleibt dabei oft unberücksichtigt. Nachhaltige Baustoffe, wie Holz, Lehm oder mineralische Recycling-Materialien, bieten hier ein enormes Einsparpotenzial und fungieren teilweise sogar als langfristige Kohlenstoffspeicher.

Um das Potenzial in Herne voll auszuschöpfen und zukünftige Bauvorhaben von Städtischen Gebäuden und Infrastrukturmaßnahmen klimagerecht zu gestalten, bitten wir die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen.

FRAGESTELLUNGEN:

1. Welche verbindlichen Kriterien für nachhaltiges Bauen gelten aktuell in Herne?
2. Wie hoch ist der Anteil von Recycling-Baustoffen bei städtischen Projekten?

3. Gibt es eine verbindliche Holzbauquote für städtische Neubauten?
4. Werden bei Ausschreibungen die Lebenszykluskosten von Gebäuden berechnet?
5. Wie fördert die Stadt Herne nachhaltiges Bauen bei privaten Investoren?

Für die Grüne Fraktion



GERHARD KALUS

Sachkundiger Bürger